

Mitteilung des Jobcenters Köln bezüglich Dienstleistungen einer JobBörse in Köln- Meschenich

1. Antrag der SPD Fraktion im Stadtbezirk Rodenkirchen vom 15.02.2012

Wortlaut des Antrags:

Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass das Beratungs- und Betreuungsangebot der JobBörse in Meschenich auch weiterhin in dem bisherigen Umfang bestehen bleibt. Bei der Neuausschreibung ist die Finanzierung in der bisherigen Höhe sicherzustellen.

Begründung:

Nach Aussage des aktuellen Trägers, der Jugendhilfe Köln, wird künftig die Finanzierung für das Angebot erheblich reduziert. Damit ist lediglich noch eine Jobvermittlung möglich. Das bisherige, umfangreiche Betreuungs- und Beratungsangebot lässt sich nicht aufrecht erhalten. Für den Stadtteil Meschenich, in dem zahlreiche Menschen mit erheblichem Beratungsbedarf leben, wäre dies eine fatale Entwicklung.

Stellungnahme des Jobcenters Köln zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 23.04.2012:

Die bisherige Beauftragung des JobBörsen-Programms endet vertragsgemäß am 30.04.2012.

Das Jobcenter Köln hat unter Berücksichtigung der Instrumentenreform (gem. „Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt“) eine Neuausschreibung des JobBörsen-Programms veranlasst. Die Angebotsfrist endete am 09.02.2012. Derzeit befindet sich das Vergabeverfahren in der Auswertungsphase.

Die Ausschreibung erfolgt Los-weise, angelehnt an die jeweiligen Standorte des Jobcenters Köln. Den JobBörsen werden daher keine Leistungen stadtteilbezogen übertragen. Das Jobcenter Köln hat 7 Standorte, wovon einer den Bereich Köln-Süd abdeckt.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wird die Bezirksvertretung Rodenkirchen über Art und Umfang der den JobBörsen übertragenen Aufgaben in Kenntnis gesetzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen in der Sitzung vom 23.04.2012:

Die Verwaltung wird gebeten, sich einzusetzen, dass das Beratungs- und Betreuungsangebot der JobBörse in Meschenich auch weiterhin bestehen bleibt.

2. Mitteilung des Jobcenters Köln zur Beauftragung der JobBörse Lindenthal (unter Bezugnahme auf die Dienstleistungen für den Stadtteil Meschenich)

Beauftragung des Trägers Jugendhilfe Köln e.V. für die JobBörse Lindenthal

Wie bereits zur Sitzung am 23.04.2012 mitgeteilt, endete die Beauftragung der Träger im JobBörsen-Programm am 30.04.2012. Unter Berücksichtigung der Instrumentenreform (gem. „Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt“) musste eine Neuausschreibung des JobBörsen-Programms erfolgen. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte bereits Ende 2011; die Angebotsfrist endete am 09.02.2012.

Nach Auswertung der Angebote bestand die rechtliche Verpflichtung, den günstigsten Anbieter mit dem besten Leistungsspektrum - entsprechend den Vorgaben aus der Ausschreibung - zu beauftragen.

Das Jobcenter Köln ist für die Laufzeit des Vertrages (bis 31.03.2013) an die vertraglichen Regelungen gebunden.

Wie bereits mitgeteilt, erfolgte die Ausschreibung zum neuen JobBörsen-Programm Losweise, angelehnt an die einzelnen Standorte des Jobcenters Köln und damit nicht stadtteilbezogen.

Das Jobcenter Köln hat 7 Standorte, wovon einer den Bereich Köln-Süd abdeckt.

Vorgabe in der Leistungsbeschreibung war, dass je Los in den genannten PLZ-Bereichen mindestens ein Durchführungsort angeboten werden muss. Für das Los 2 (Standort Süd), zu dem auch der Stadtteil Meschenich gehört, wurde von dem zwischenzeitlich beauftragten Träger, der Jugendhilfe Köln, ein Durchführungsort in Lindenthal angeboten, sodass der Vorgabe in der Ausschreibung in nicht zu beanstandender Weise entsprochen wurde.

Ein zweiter Durchführungsort war nicht gefordert worden und kann daher vom beauftragten Träger auch nicht gefordert werden.

Die Kontaktdaten für die JobBörse Lindenthal lauten:

JobBörse Lindenthal
Aachener Str. 364-370
50933 Köln

Tel.: 0221-54600500
Fax: 0221-54600501
E-Mail: jobboerse-lindenthal@netcologne.de

Aufgaben der JobBörse Lindenthal

Die Zielgruppe der JobBörsen umfasst erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II), mit einem Alter ab 25 Jahren, welche eine intensive und individuelle Hilfestellung im Bewerbungsmanagement benötigen, die nicht unmittelbar durch die Integrationsfachkraft (I-Fachkraft) des Jobcenters Köln abgedeckt werden kann. Mit Bewerbungsmanagement ist die Unterstützung in allen Phasen des Bewerbungsprozesses gemeint.

Die Teilnehmer/innen gehören innerhalb der offiziellen Fördersystematik des bundesweit und damit auch im Jobcenter Köln eingesetzten „4-Phasen-Modells“ überwiegend den Kundengruppen „Aktivierungsprofil“, „Förderprofil“ und „Entwicklungsprofil“ an, bei denen im Falle des Abbaus der bestehenden Vermittlungshemmnisse eine Integrationswahrscheinlichkeit in den 1. Arbeitsmarkt gegeben ist.

Die abzubauenen Vermittlungshemmnisse beziehen sich bei diesen Teilnehmern/innen vor allem auf die nachfolgenden Themenbereiche:

- Motivation

Teilnehmer/innen mit Defiziten in der Motivation bedürfen primär der Aktivierung und des Forderns. Ihre Qualifikation wird am Arbeitsmarkt prinzipiell nachgefragt, aber sie bewegen sich in einem für ihre Situation ungünstigen regionalen oder fachlichen Arbeitsmarkt. Für diese Teilnehmer/innen muss eine berufliche Alternative erarbeitet oder die Bereitschaft zur Mobilität oder Flexibilität erhöht werden, um eine nachhaltige Integration in den 1. Arbeitsmarkt innerhalb der Maßnahmedauer zu realisieren.

- Fehlende Selbsteinschätzung

Oftmals liegt eine fehlende Selbsteinschätzung zu berufsbezogenen Kenntnissen und Fähigkeiten, sowie zu Stärken und Schwächen vor.

- Fehlende Kenntnisse

- über den aktuellen regionalen Arbeitsmarkt, sowie die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung
- über berufliche Perspektiven und Alternativen
- zu Recherchemöglichkeiten nach freien Arbeitsstellen und zur Auswertung von Stellenangeboten
- fehlende Kenntnisse zu aktuellen Bewerbungsverfahren und Anforderungen im Bewerbungsprozess und daraus resultierend ...

- Fehlende oder nicht mehr aktuelle Bewerbungsunterlagen

- Kinderbetreuung

Fehlende oder zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit unzureichende Kinderbetreuung

gez. Kulozik